

Achenseer Hoangascht

Zugestellt durch Post.at

Nr. 11 • November 2011

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

maps.achensee.info

Die interaktive Karte der Region Achensee

Ab 2. November 2011 präsentiert Achensee Tourismus die Region von oben.

Die interaktive Karte auf „maps.achensee.info“ gibt Information zu Strecken und Infrastruktureinrichtungen am Achensee und ist sowohl für die Urlaubsvorbereitung, als auch für Infos vor Ort sehr nützlich.

Mit Abschluss des Tiris-Datenaustauschvertrages mit dem Land Tirol haben neben den Tiroler Gemeinden nun auch Tiroler Tourismusverbände die Möglichkeit die Tiris-Grunddaten (Tiris = Tiroler Raumordnungs-Informationssystem) für touristische Zwecke zu verwenden. In Zusammenarbeit mit der Firma General Solutions Steiner GmbH, die die Kartensoftware Contwise Maps entwickelt haben, wurde nun eine interaktive Karte aus den Grunddaten von Tiris für die Region Achensee aufbereitet und mit zahlreichen Informationen der Region gefüllt.

Ab Anfang November können sich alle Gäste und auch wir Einheimischen einfach und bequem auf maps.achensee.info über folgende Daten informieren:

Wander-, Mountainbike-, Lauf- und Langlaufstrecken, Skitouren, Schneeschuhrouren, Winterwanderwege, Rodelbahnen, Skipisten mit detaillierten Angaben wie zB Strecken- und Höhenprofil, Dauer, Länge, Schwierigkeitsgrad, Höhenmeter usw.

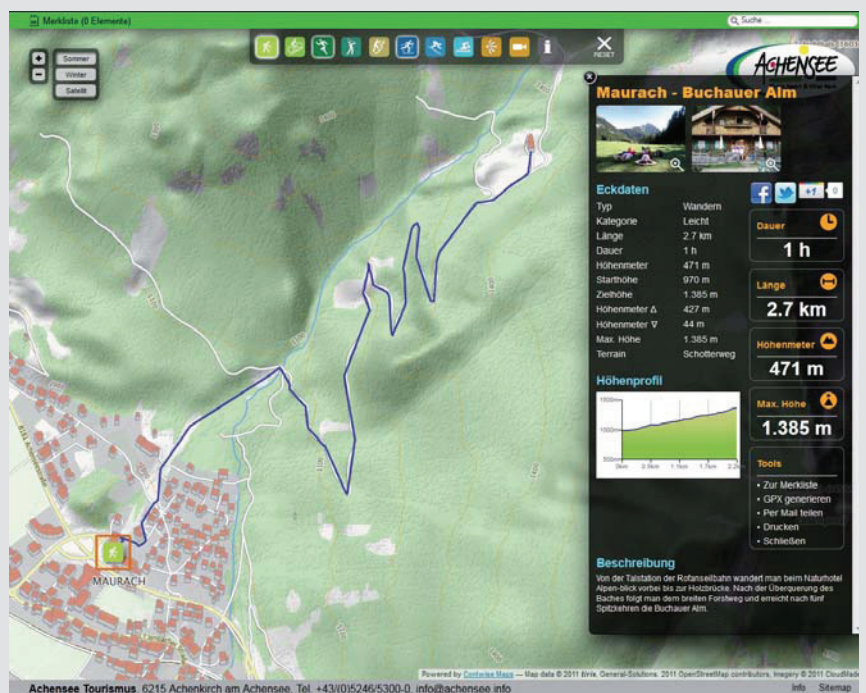
Darstellung der Standorte bzw. Ausgangspunkte für Golfplätze, Kletterrouten, Eislaufplätze, Eisstockbahnen, Pferdeschlittenfahrten, Segeln, Surfen, Kite-Surfen, Baden, Museen, Ausflugsziele, Achenseebahn,

Achenseeschiffahrt, Spielplätze, Webcams, 360° Panoramen und Informationsbüros.

Die interaktive Karte auf maps.achensee.info wird als Sommer und Winterkarte, sowie in Satellit dargestellt. Ein weiteres Highlight: Die Strecken bzw. Informationen können per Mausclick gedruckt

oder deren GPS-Daten heruntergeladen werden.

Verschafft euch euren eigenen Eindruck der neuen interaktiven Karte der Region Achensee und holt euch die wichtigsten Informationen zu Strecken und vielem mehr.



Ausschnitt der interaktiven Karte (Sommer) mit Darstellung einer Wanderstrecke

Karwendelmarschsieger Thomas Bosnjak pflanzte eigenen Ahornbaum im Alpenpark Karwendel

Ahornbäume haben im Alpenpark Karwendel eine besondere Bedeutung. Der Naturpark ist schließlich die Heimat des berühmten Naturdenkmals „Großer“ und „Kleiner“ Ahornboden. Die dort gewachsenen Ahornbäume sind teilweise mehr als 600 Jahre alt. Mit dem Prinzip der Wahrung dieses Naturdenkmals werden nach Absterben der alten sorgfältig neue Bäume gepflanzt, um diese einzigartige Landschaft zu erhalten. Thomas Bosnjak, der am 27. August 2011 die 52 km lange Strecke durch das Karwendelgebirge in einer Zeit von 4 Stunden 23 Minuten absolvierte und damit als Erster durch das Ziel in Pertisau lief, hat sich nun persönlich am Artenhilfsprogramm „Bergahorn“ beteiligt.

Sein eigener Ahornbaum steht nun direkt am Großen Ahornboden. Die Grube, in dem der Baum nun gedeiht, musste der Kar-

wendelmarschsieger selbst ausheben. In Anwesenheit von Hermann Sonntag (GF Alpenpark Karwendel) und Andreas Strudl (ÖBF) wurden rund um den neuen Baum auch kleine Grauerlen eingepflanzt, die wichtig für das Mikroklima des Ahornbaumes sind. „Mein Start beim Karwendelmarsch 2012 ist bereits fixiert und vielleicht werde ich einen kleinen Umweg zu meinem Ahornbaum in Kauf nehmen, um zu sehen, wie gut er gewachsen ist“, freut sich Thomas Bosnjak.

„Uns liegt viel an der engen Kooperation mit dem Alpenpark Karwendel und den Organisatoren des Karwendelmarschs. Diese Veranstaltung schafft durch gezielte Maßnahmen und Aktionen ein neues Naturbewusstsein, das wir gerne unterstützen“, so Andreas Strudl von den Österreichischen Bundesforsten, die den Baum zu Verfügung stellten. „Der Karwendelmarsch hat sich



v.l.: Hermann Sonntag (GF Alpenpark Karwendel) und Andreas Strudl (ÖBF) mit Karwendelmarschsieger Thomas Bosnjak

in den letzten drei Jahren zu einer wichtigen und effektiven Plattform für unsere Arbeit im Alpenpark Karwendel entwickelt. Darum unterstützen wir derartige Aktivitäten mit großem Engagement,“ stimmt auch Hermann Sonntag, GF Alpenpark Karwendel, überein.

Im Anschluss an die Pflanzaktion

im Großen Ahornboden nahm Thomas Bosnjak bei strahlendem Sonnenschein im Laufschrift die Originalstrecke des Karwendelmarschs, die er genau ein Monat zuvor bereits gelaufen war, über die Binsalm und den Gramaisattel zurück nach Pertisau am Achensee in Angriff.

Österreichische Krebshilfe Pokal für den großzügigsten Golfclub



Übergabe des Pokales an Ladiescaptain Carmen Stanger

Durch die Spendenfreudigkeit der Sponsoren und Mitglieder des Golf & Landclub Achensee, konnten über EUR 8000,- an die Österreichische Krebshilfe gespendet werden.

Der Golf & Landclub Achensee konnte somit am meisten Spenden für die Österreichische

Krebshilfe aufbringen und erhielt bei der Finalrunde in Himberg am 1.10.2011, bei der alle Finalisten teilnahmen, den Pokal für den großzügigsten Golfclub. Ein großes Dankeschön geht an den Ladiescaptain Carmen Stanger, an den Sportwart Angelika Zeisler des Golf & Landclub Achensee und an alle, die mitgeholfen haben und ihr Herz und ihre Geldtasche öffneten.

Zur Erinnerung Erhöhung Aufenthaltsabgabe

Die Vollversammlung des Tourismusverbandes Achensee hat in ihrer Sitzung vom 29.11.2010 beschlossen, die Aufenthaltsabgabe im Verbandsgebiet mit Wirksamkeit ab 01.12.2011 mit EUR 1,50 festzusetzen. Wir bitten euch, dies zu berücksichtigen!

Sommer, Sonne, See Neue Sommer Bilder im Fotoarchiv



Die letzten Sommertage wurden vom Tourismusverband Achensee genutzt um Fotos zu den Themen Sommer, Baden, Wandern, Laufen und Nordic Walking zu machen. Die neuen Bilder sind bereits in unserem Online-Foto-

archiv unter www.achensee-fotoarchiv.at abgespeichert und können für die Gestaltung eurer Homepages, Kataloge usw. mit Bildnachweis „Achensee Tourismus“ verwendet werden.

Super Sanieren! Die richtige Heizung für mein Haus

Liebe GemeindebürgerInnen, die Modernisierung einer Heizanlage bietet die Chance, auf erneuerbare Energien wie Holz oder Umweltwärme umzusteigen. Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich beim Bauherrenabend, welche Heizung für Ihr Haus die richtige ist. Ihre Bürgermeister Stefan Messner (Achenkirch) Josef Hausberger (Eben) Helmut Margreiter (Steinberg) Alois Aschberger (Wiesing)

Termin: Dienstag, 15. November, 19.00-20.30 Uhr

Stadtwerke Schwaz, Hermine-Berghofer-Straße 31, 6130 Schwaz

Das richtige Heizsystem ist eine lohnende Investition – für Wohlbefinden, Umwelt und vor allem auch für das Haushaltsbudget. Für den Wohnkomfort ist das richtige Heizsystem eine zentrale Voraussetzung. Wer bei der Sanierung darauf achtet, welchen Brennstoff er wählt, wie die Heizanlage ausgelegt und dimensioniert wird, kann auch den Energiebedarf und die Heizkosten senken.

Beratungsthemen mit Diskussionsmöglichkeit:

• **Sanierungskonzept: Planvolles Vorgehen spart Geld und Ärger!**

Wer eine Sanierung plant, sollte von Anfang an das Sanierungsziel im Auge haben.

• **Die richtige Heizung**

Wärmepumpe, teilsolare Raumheizung, Heizen mit Holz – Experten geben Auskunft über die Kriterien zur Auswahl des passenden Heizsystems.

• **Die Heizanlage ist mehr als nur der Heizkessel**

Neben einem neuen Kessel sind auch die richtige Auslegung von

Speicher, Pumpen und Regelungen oder die Sanierung des Kamins erforderlich.

• **Energiesparförderungen**

• **Persönliches Beratungsgespräch „Super Sanieren!“**

Im Anschluss beraten Sie die ExpertInnen von Energie Tirol persönlich.

Aufgrund der begrenzten TeilnehmerInnenzahl bitten wir um Anmeldung zur Veranstaltung bei Ihrer Energie Service Stelle in den Stadtwerken Schwaz, Tel.: 05242/6970-511, info@stadtwerkesschwaz.at

Spannung, Spaß und Spiel Neuer Kinderspielplatz in Achenkirch



Irene Ledermaier vom SV Achenkirch mit Ortsausschussobmann Achenkirch Andreas Klosterhuber

In Achenkirch gibt es einen neuen Treffpunkt für unsere Kinder – der neu errichtete Kinderspielplatz beim Fußballplatz in Achenkirch. Wippe, Schaukel, Rutsche und, und, und – da ist Langeweile ein Fremdwort. Der Tourismusverband Achensee/Ortsausschuss Achenkirch plant in weiterer Folge noch mehrere Themenplätze in Achenkirch zu errichten, um das infrastrukt-

relle Angebot für Familien zu erweitern. Der TVB Achensee/Ortsausschuss Achenkirch bedankt sich beim SV Achenkirch für die gute Zusammenarbeit. Ab sofort werden nicht nur bekannte Fußballclubs den Fußballplatz für ihre Trainingslager aufsuchen, sondern auch die heimischen Kinder, Familien und Gäste das Areal beim Fußballplatz für einen Ausflug nutzen.

Jahreshauptversammlung des TVB Achensee

Am Montag, den 28. November 2011 findet um 19.00 Uhr im Veranstaltungssaal des Gemeindezentrums Maurach die Jahreshauptversammlung des Tourismusverbandes Achensee statt. Alle Mitglieder des Tourismusverbandes Achensee sind herzlich eingeladen.

Die Einladungen werden noch mal separat per Post verschickt.

Bei der Versammlung wird auch der Geschäftsbericht des Jahres 2011 ausgegeben. Nach der Sitzung liegen diese auch in den örtlichen Informationsbüros auf.

Rüsten für den Ernstfall

Das Tal ist abgeschnitten, der Strom wieder einmal ausgefallen und der Hubschrauber kann leider nicht fliegen – spätestens dann ist der Notvorrat auch heutzutage hochaktuell

Die Ameisenkönigin staunte als Ihrer Hoheit Arbeiterameisen, schwer beladen mit verschiedenstem Vorrat, die Straße entlang marschierten.

"Hey Arbeiter! Was wollt ihr mit dem Vorrat?", zürnte sie.

"Wozu Vorrat? Na zur Sicherheit, Frau Königin, zur Sicherheit! Bevor wir morgens Gemüt erraten, bevorraten wir lieber – weil im Nachhinein kann jeder, im Vorhinein nur der Kluge klug sein.

"Weise gesprochen Arbeiter! Also nur husch her mit dem Vorrat, auf das ich bin gerüstet für düstere Zeiten!", befahl Ihre Hoheit.

"Selbstschutz, Frau Königin, ist der erste Weg zur Sicherheit. Ihr macht Euch lieber besser selbst auf dem Weg zum Bevorraten!"

Die Eichhörnchen bunkern im Herbst Nüsse, Eicheln und Bucheckern für den Winter. Wir verlassen uns zunehmend darauf, dass wir jederzeit einkaufen können, und dass im Katastrophenfall ja eh der Hubschrauber kommt. Die beiden Stromausfälle in den vergangenen Jahren oder das Hochwasser im Jahre 2005 haben uns jedoch eines besseren belehrt. Sie haben uns gezeigt, wie verwundbar wir eigentlich sind. Grundsätzlich sollte jeder Haushalt jederzeit so viel vorrätig

haben, dass seine Bewohner zwei Wochen lang ausharren können. Der empfohlene Grundvorrat summiert sich allerdings zu einem großen Lagerbestand (siehe Kasten). In kleinen Wohnungen ist das vermutlich gar nicht unterzubringen. Zwei Wochen sind schon lange, aber zwei, drei Tage sollte jeder durchhalten können. Wenn der Strom ausfällt sollten auch Kerzen und Zünder griffbereit sein. Und nicht vergessen: Der Bestand muss auch rechtzeitig kontrolliert und auch immer wieder erneuert werden.

(Über-)Lebensmittel für zwei Personen und zwei Wochen Grundvorrat: 28 Liter Wasser; je 1 Kilo Mehl, Reis, Zucker, Brot (vakuumverpackt), Dosensuppen; 2 Kilo Kartoffeln; je Kilo Teigwaren, Semmelwürfel; 2 Kilo Gemüsekonserven bzw. Hülsenfrüchte; 5 Kilo Fleischkonserven; 10 Eier; Liter bzw. Kilo Speiseöl und –fett; Salate im Glas; diverse Aufstriche, Marmelade; Tee, Kaffee, Kakao, H-Milch, Kondensmilch; Fruchtsaftkonzentrat, Gewürze; Dosen- und Flaschenöffner. Hausapotheke: Medikamente, die man regelmäßig braucht; Mittel gegen Schmerzen, Fieber, Verdauungsproblemen etc., Verbandszeug; Mittel zum Entkeimen von Trinkwasser, Jodtabletten, Mundschutz, Handschuhe. Pflege: Klopapier, Taschentücher, Zahnpasta, Shampoo, Creme, Wasch- und Putzmittel Licht/Energie: Kerzen, Zünder, Batterien und Radio (für Durchsagen), Campingkocher



Achenkirch gratuliert!

Wir wünschen allen unseren Geburtstagskindern alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Bgm. Stefan Messner, Egger Anna Elisabeth (70), Vzbgm. Karl Moser und GV Nikolaus Zöschg



Geburtstagskind Hubert Danler (85) mit Gattin Magdalena und den Enkelkindern Sabine und Manuel sowie Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser



Hilda Andre (95) umringt von Bgm. Stefan Messner und Hermann Resinger



Mathilde Lentner (70) mit Bgm. Stefan Messner, Vzbgm. Karl Moser und Hermann Resinger



Vzbgm. Karl Moser, Josef Danler (80) und Bgm. Stefan Messner

Problemstoffe richtig entsorgt

Problemstoffsammlung der Gemeinde Achenkirch mit der Firma DAKA
Dienstag, 15. November 2011, 12.00 bis 15.00 Uhr; Sammelort: Bau- und Recyclinghof der Gemeinde Achenkirch
Nähere Infos im Gemeindeamt (Tel. 05246/6247) oder bei Bauhofleiter Hubert Rainer (Tel. 0676/844255257)

Erntedankfeier im Kindergarten



Auch heuer fand im Kindergarten wieder eine Erntedankfeier statt. Pastoralassistent Andre besuchte uns und segnete die Körbchen der Kinder. Am nächsten Tag brachten wir gesegnete

selbstgebackene Brötchen den Altenheimbewohnern, sangen unser Erntedanklied und überreichten jedem Bewohner ein selbstgebasteltes Erntedankkreuz.

Frau Holle hat sich bereits frühzeitig gemeldet

Bäume und Sträucher auf der Verkehrsfläche – Frau Holle hat ihren Mantel heuer bereits im Oktober bis ins Tal herunter ausgeschüttelt. Wir wurden daher schon frühzeitig auf den kommenden Winter eingestimmt. Leider kommt es durch die auf die Straße ragenden Bäume und Sträucher immer wieder zu Problemen und Beeinträchtigungen bei der Verkehrssicherheit.

Wir bitten euch daher Bäume und Sträucher, die auf die Straße bzw. die Verkehrsflächen ragen, noch vor dem Winter zurück zu schneiden. Sollte es durch event. nicht entfernte Bäume und Sträucher zu Behinderungen kommen, sind wir leider gezwungen, die Entfernung kostenpflichtig für den Eigentümer durchzuführen.

Notarsprechstunde in Achenkirch

Unser Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner kommt am **Di, den 15. November 2011** wieder nach Achenkirch. In der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr werden im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch wieder Infos über nachstehende Themen erteilt: Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbsteuer, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice von Dr. Leonhard Hechenblaickner und der Gemeinde Achenkirch. Sämtliche Termine (Amtstag des Notars, Rechtsberatung unserer Rechtsanwältin, Mülltermine udgl.) sind auch auf unserer Homepage www.achenkirch.tirol.gv.at eingetragen.

Blutspendeaktion in Achenkirch

Montag, 05. Dezember 2011, von 16.00 – 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle Achenkirch

Achenkircher Krippenbauer präsentieren ihre Kunstwerke

Um die ruhigste und besinnlichste Zeit im Jahr - den Advent - stimmungsvoll zu beginnen und das Warten auf Weihnachten zu verkürzen, findet am Samstag, den 26. November und am Sonntag, den 27. November 2011 im Medienraum der Volksschule Achenkirch von jeweils 10.00 bis 18.00 Uhr eine Krippenausstellung statt. Etwa 20 Orientalisch-, Heimatlich-,

Schnee-, Wurzel- und Schwammkrippen wurden in unzähligen Stunden von den begeisterten Krippenbauern unter Anleitung von Stefan Rupprechter gebaut. Für ein gemütliches Beisammensitzen sorgt mit Speis und Trank die Landjugend Achenkirch. Die Krippenbauer und der Kursleiter würden sich über Euren Besuch sehr freuen.



Almabtrieb des Posthotels



Nach einem durchwachsenen Sommer auf der Alm, der zuletzt von Frau Holle begleitet wurde, kehrte dann zum Almabtrieb wieder richtiges Kaiserwetter zurück. Bei fast sommerlichen Temperaturen wurden die Vierbeiner wieder von einer großen Gästeschar ins Tal begleitet. Als die Kühe dann schon müde

wieder auf dem gewohnten Platz im Stall waren, feierte das Almpersonal mit den Gästen noch bis in die späte Nacht beim traditionellen Almabtriebsfest auf dem Ampelsbacherhof. Der Almsommer ist für alle Gott sei Dank wieder unfallfrei verlaufen.

Kilimanjaro - „Hakuna Matata“

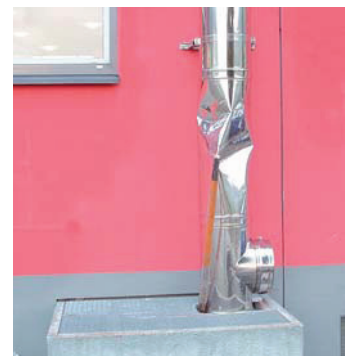


Anlässlich des 40 Jahr Jubiläums der Bergrettung Achenkirch, wurde heuer im August eine Reise nach Tansania mit Besteigung des höchsten Berges des afrikanischen Kontinents und anschließender Safari durchgeführt. Alle Interessierten laden wir zur Multivisionsshow Kilim-

anjaro — Hakuna Matata am 18. November um 19.30 im Alten Widum in Achenkirch ein. Eintritt freiwillige Spenden. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem St. Joseph Hospital in Moshi/Tansania für die Operation zur Heilung von Grauem Star zugute.

Vandalen treiben ihr Unwesen

Es ist wirklich schade, dass nicht einmal die Heizungsanlage bei der Volksschule von Vandalen in Ruhe gelassen wird. Der an der Nordseite des Schulhauses montierte Rauchfang wurde derart beschädigt, dass der Betrieb der Heizungsanlage nicht mehr ordnungsgemäß möglich war. Auch die Regenabläufe wurden bereits mehrmals beschädigt. Die Kosten für teils aufwendigen Reparaturen muss natürlich wieder die Allgemeinheit tragen. Vielleicht ist jemand etwas Auffälliges ins Auge gestochen. Wir sind um jeden Hinweis, der uns auf die „Täter“ führt, dank-



bar. Speziell die Kinder und die Lehrpersonen in der Volksschule wären traurig, wenn die Heizungsanlage wegen dieser „Verrückten“ in dieser Jahreszeit ausfallen würde.

Standesfälle

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Geburt
Stella Matoušková

Geburtstage
50 Jahre
Stefan Pockstaller
Anna Pöll
Karl Voglhuber

60 Jahre
Karin Größwang
Mariete Ranz
Karl Eidlinger
Heinrich Fallner

70 Jahre
Erich Rupprechter

75 Jahre
Maria Müllneritsch

80 Jahre
Erna Pichler
Josef (Joschi) Kirchmair

90 Jahre
Kurt Emil Adolff

Hochzeit
Angelina Embacher und
Manuel Kronberger

Goldene Hochzeit
Magdalena und
Anton Höllwart

Wir gedenken unserer Verstorbenen
Maria Haag im 87. Lebensjahr
(Haus am Annakirchl)

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im „Achenseer Hoangascht“ nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige tel. Verständigung im Gemeindeamt (6247-16).



Landjugend dankt für gute Ernte



Ein herrlicher Herbsttag krönte den Abschluss eines guten Erntejahres. Im Anschluss an den Erntedankgottesdienst, der vom Kirchenchor musikalisch gestaltet wurde, lud die Landjugend

Achenkirch zum gemütlichen Beisammensein vor der Mehrzweckhalle. Die von Pfarrer Adam gesegneten Speisen fanden reißenden Absatz und waren im Nu vergriffen.

Achenkircher Fußballknirpse nahmen die Holländer an der Hand



Am 6. Oktober 2011 hatten die Fußballminis vom Achensee beim EM Qualifikationsspiel zwischen der U 21 Nationalmannschaft der Niederlande gegen Österreich ihren großen Auftritt. Die U10 Mannschaft des SV Achenkirch nahmen sich die Niederländer zur Hand und die U9 des FC Achensee konnten mit den Österreichern einlaufen. Die Aufregung stand allen Kids ins Gesicht geschrieben - seit Tagen gab's kein anderes Thema mehr! Vor Spielbeginn trafen wir noch auf Andi Herzog, der sofort bereit war ein Gruppenfoto mit

unseren Jungs und Mädels zu machen. Auch Cor Pot, der Trainer der holländischen U 21 Nationalmannschaft, die sich ja im heurigen Sommer in Achenkirch vorbereitet hat, nahm sich noch die Zeit für ein Foto mit unseren Kindern.

Trotz dieser großen Aufregung und der vielen unvergesslichen Momente, behielten unsere Fußballknirpse die Nerven und absolvierten ihren TV-Auftritt mit großer Bravour. Danke an alle die sich Zeit genommen haben um dabei zu sein und unseren Kinder dies alles zu ermöglichen.

Alles Erlaubt: „Hölzernes“ Kunstprojekt bei SeneCura



Astwerk als Kunstwerk: Natur- und Heimatverbundenheit gepaart mit Kreativität im SeneCura Sozialzentrum "Haus am Annakirchl".

Fotos: SeneCura

Ein spektakuläres Kunstprojekt sorgte im SeneCura Sozialzentrum "Haus am Annakirchl" für Spaß und Spannung bei den BewohnerInnen. Dabei standen die Naturverbundenheit und der Bezug zur Heimat im Mittelpunkt. Die BewohnerInnen hatten die Möglichkeit, ihre Kreativität im

sonnigen Herbstambiente des schönen Achensees auszuleben. In Zusammenarbeit mit dem Tiroler Bildhauer Christoph Waldhart erschufen die SeniorInnen an aufregenden Nachmittagen zwei ganz besonders originelle Kunstwerke: Einen „Baum, der vom Ötzi sein könnte“ und ein Vogelhäuschen. Die individuellen Originale können nun im SeneCura Sozialzentrum begutachtet werden.

Alles war erlaubt beim diesjährigen Kunstprojekt des SeneCura Sozialzentrums in Achenkirch. Die kreativen Köpfe erschufen unter Anleitung des Tiroler Bildhauers Christoph Waldhart ganz besondere Meisterwerke. Im ersten Schritt spazierten die BewohnerInnen mit dem Künstler an das idyllische Seeufer und sammelten allerlei außergewöhnliche Schmuckstücke, die der Achensee freigegeben hat. „Schwemmholz, Schilfgräser und viele andere Dinge haben wir eingesammelt“, erzählt der Bewohner Paul Rainalter stolz. „Ich selbst musste sogar einen Baum durchsägen, damit wir ihn verwenden konnten.“ Daraus formten sie Ast für Ast ein Astwerk, das individueller nicht sein könnte.

Gemeinsames Werken mit tollen Ergebnissen

„Ein Baum, der vom Ötzi sein könnte“, so beschrieb Bewohnerin Resi Unterberger ihre Idee von dem erbauten Astwerk. Begeistert von der Kreativität der fleißigen Hobby-KünstlerInnen fertigte der Künstler gemeinsam mit Zivildienstler David Sappl nach dieser prächtigen Skulptur noch kurzerhand ein spektakuläres Vogelhaus. Das Besondere an diesem Werk war unter anderem die Idee, einen aufgesammelten alten Dachziegel in seine ursprüngliche Aufgabe zurückzuführen. Dieser dient somit wieder als Schutz-Dach – dieses Mal für die Vögel bei Regen und Sturm. „Das Kunstprojekt war ein voller Erfolg. Die SeniorInnen waren mit einer ansteckenden Heiterkeit am Werk und begutachten nun täglich ihre Werke“, erzählt Arnold Schett, Heimleiter des SeneCura Sozialzentrums Achensee Haus



Paul Rainalter beim anstrengenden Sägen eines dicken Astes in den Wäldern Achensees.

U 12 vom SV Achenkirch präsentiert sich in neuer Kleidung



Obmann Willi Kronberger mit der U12, Trainer Roland Tonauer, Christian Busslehner (Sport 2000) und Dir. Johann Pockstaller (Raiba Achenkirch)

Die Fußballer der U12 des SV Achenkirch möchten sich auf diesem Wege recht herzlich bei seinen Sponsoren RAIBA Achenkirch und Sport BUSSELEHNER für die tollen Trainingsanzüge bedanken. „So macht uns das Trainieren ja noch mehr Spaß“,

war der einhellige Tenor der Fußballstars. Der SV Achenkirch möchte sich bei den beiden Sponsoren zusätzlich auch für die jahrzehntelange Unterstützung des Fußballvereins bedanken.

Fußball-Heimspiele in Achenkirch

KM Sa 05.11.2011 – 14.00 Uhr Kirchberg 1b

Der total verrückte ROTE NASEN LAUF

CLOWNDOCTORS



Zum 1. Mal veranstalteten der Sportverein und die Volksschule Achenkirch bei strahlendem Sonnenschein am Samstag 24. September von 13.00 – 16.00 Uhr den Rote Nasen Lauf! Ein großartiger Erfolg für alle - wir haben gemeinsam den Spendentopf mit 1902,91 Euro füllen können - wobei zusätzlich noch beachtliche 4624 Kilometerstempel gesammelt wurden (welche ja auch noch zu Geld werden!). Unser ältester Läufer ist Jg 1942 und unsere Jüngste wurde 2011 geboren! Auch Gerhard Egger (DancingStar) mit seiner Frau

Tanja und Sohn Matteo besuchte unseren Lauf! Und natürlich ließ es sich Bürgermeister Stefan Messner auch nicht nehmen, für diese gute Sache mit seiner Tochter Natalie einige Runden zu drehen!

Ein herzliches Dankeschön vor allem an die 284 Läuferinnen und Läufer, der Raiba Achenkirch für die Hüpfburg, dem Reiter's Posthotel für die Streckenversorgung, den fleißigen Müttern für die Kuchen und den vielen fleißigen Helfern auf, neben, bei, vor, hinter, während und rundum den Lauf! DANKE!



Gemeinde Eben

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 06. Oktober 2011

Überschreitungen des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan weist für das bisherige Jahr 2011 im ordentlichen Haushalt Überschreitungen in der Höhe von EUR 304.848,44 und im ausserordentlichen Haushalt in der Höhe von EUR 64.492,50 auf. Der Bürgermeister berichtet über die einzelnen Haushaltsposten, die überschritten wurden und gibt Erklärungen dazu ab. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Haushaltsplanüberschreitungen in der Höhe von gesamt EUR 369.340,94 die Genehmigung zu erteilen.

Neues Vereinsgebäude für den FC Achensee

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 19.05.2011 mehrheitlich dem Neubau eines Vereinsgebäudes für den FC Achensee mit einer damaligen Kostenschätzung von ca. EUR 500.000,- netto zugestimmt. Durch die notwendige Einplanung von Garagen- und Lagerräumen und nach Ausschreibung

der Hauptgewerke ergibt sich nun, dass sich diese Schätzung auf Grundlage der nun vorliegenden Einreichplanung auf ca. EUR 815.000,- netto erhöht hat. Der Bürgermeister berichtet, dass nach Prüfung von Fachleuten bis auf die hinzugekommenen Garagen- und Lagerräume nichts weggelassen werden kann, um die Vorgaben eines funktionellen Vereinsgebäudes zu erfüllen. Das geplante Vereinsgebäude stellt eine Standardlösung dar. Falls der Garagenteil derzeit nicht errichtet wird, könnte man vorerst ca. EUR 100.000,- einsparen. Dieser Gebäudeteil wird aber in nächster Zukunft anzubauen sein und werden die Kosten dafür nicht geringer, sondern vermutlich teurer. Ein Gemeinderat schlägt vor, den Garagenteil vorerst wegzulassen und mit dem vorhandenen Holzmaterial provisorische Garagen- und Lagerräume zu errichten. Mehrere Gemeinderäte weisen darauf hin, dass dadurch das Gesamtbild des Vereinsgebäudes beeinträchtigt würde und die

Kosten bei einem späteren Anbau höher sein werden. Der Bürgermeister berichtet, dass durch günstigere Ausführungsvarianten die Kosten auf ca. EUR 750.000,- gesenkt werden können. Der Gemeinderat genehmigt bei 2 Stimmenthaltungen den Finanzierungsbeitrag der Gemeinde in der Höhe von EUR 750.000,- und dass für diesen Zweck der heurige Budgetposten von EUR 250.000,- auf EUR 350.000,- aufgestockt wird. Die diesjährigen Mehrausgaben von EUR 100.000,- können durch Mehreinnahmen ausgeglichen werden.

Kurzparkzone beim TVB-Büro in Pertisau

Auf den Parkplätzen beim Tourismusbüro in Pertisau stellen immer öfters Wanderer und Biker ihre Fahrzeuge für längere Zeit ab und behindern somit Parkmöglichkeiten für die Kunden des TVB-Büros. Um diesem Missstand entgegenzutreten, beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Parkdauer auf diesen Parkplätzen an jedem Tag

eines jeden Jahres in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr mit 90 Minuten beschränkt ist.

Beratung über ev. Lärmschutzverordnung

In letzter Zeit haben sich Beschwerden der Bürger über ungebührliche Lärmerregungen vermehrt. Vorwiegend geht es dabei um das Rasenmähen in der Mittagszeit und um das lärmende Arbeiten an Sonn- und Feiertagen. Aus diesem Anlass wird im Gemeinderat über die ev. Erlassung einer Lärmschutzverordnung beraten. Mehrere Gemeinderäte äußern sich skeptisch gegenüber der Erlassung einer solchen Verordnung. Ein Gemeinderat findet es von Vorteil, wenn die Leute bei ev. Lärmproblemen miteinander reden bzw. diese selbst lösen. Der Gemeinderat kommt überein, an die Vernunft der Bürger zur freiwilligen Einhaltung der Ruhezeiten und gegenseitigen Rücksichtnahme zu appellieren. Sollte dies nicht fruchten, wird erneut über die Erlassung einer Lärmschutzverordnung beraten.

Gratulationen

Die Gemeinde Eben am Achensee wünscht den Jubilarinnen und Jubilaren nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familien.



v.l. Bgm.-Stv. Josef Rieser, Hans Rieser (80. Geburtstag), Bgm. Josef Hausberger



v.l. Bgm.-Stv. Josef Rieser, Maria Luise Schwierz (80. Geburtstag), GV Heinrich Moser



v.l. Bgm.-Stv. Josef Rieser, Josef und Viktoria Braunhofer (Goldene Hochzeit), Bgm. Josef Hausberger

Einweihung Hans Rieser Galerie



Anlässlich des 80. Geburtstages von Ökonomierat und Alt-Bürgermeister Hans Rieser wurde die Eggengalerie in Hans Rieser Galerie benannt. Zu diesem Festakt kamen über 100 Ehren Gäste, sowie die Bundesmusik Kapelle Eben und die Schützenkompanie Pertisau und Eben-Maurach und eine Fahnenabordnung der Schützenkompanie Achenkirch. Nach den Ansprachen wurde an der Galerie feierlich die Tafel enthüllt. Mit einer Ehrensalve und ein Abschlussstück der Musikkapelle endete der offizielle Teil der Feier. Die

1988 errichtete Galerie erwies sich als notwendiges Bauwerk, um die Verbindung von Maurach nach Pertisau immer offen zu halten. Nach einem Murenabgang im Jahre 1986 wurde die Straße verschüttet und man konnte weder nach und von Pertisau fahren.

Im Zuge dieses Ereignisses drängte die Gemeinde mit Bgm. Hans Rieser diese Galerie zu errichten. Mit der Hartnäckigkeit unseres Alt-Bürgermeisters wurde erreicht, dass sich auch der Bund und das Land bei diesem Bauwerk beteiligten.

Wohn- und Pflegezentrum Haus St. Notburga



v.l. Pflegedienstleiter Mattias Pfanner, Juliane Vetter, Heimleiter Mag. Arnold Schett

Nach fast 4-jähriger Zugehörigkeit verabschiedeten wir am 13.10.2011 unsere Mitarbeiterin,

Frau Juliane Vetter, in den Ruhestand. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die gute Zusammenarbeit!

Wir wünschen unserer Julie auf diesem Weg nochmals alles Gute für die Zukunft!

Erntedankfest in Eben



Am 2. Oktober 11 feierte man in der Notburgakirche das Erntedankfest des heurigen Jahres. Die heilige Messe wurde von der Landjugend Eben mit Lesung, Fürbitten und Harfenmusik mitgestaltet. Ein Dank gilt auch dem Garten-

bauverein Achensee, der wieder mit Obst und Gemüse die Kirche neben dem Altar dekoriert hat. Nach dem Gottesdienst gab es von der Landjugend für jeden Kirchenbesucher noch einen Apfel. Danke nochmal der Landjugend Eben.

Blühende Schulwege in Maurach und Pertisau



Mit großer Begeisterung haben die Kindergartenkinder und Volksschüler aus Maurach und Pertisau sowie eine Klasse der Hauptschule im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche ihre Schulwege bunt bemalt. Viele Einheimische und Gäste verfolgten die Aktion mit großem Vergnügen, bei der die Kinder Blumen, Tiere, die Achenseebahn und das -schiff sowie viele andere Kunstwerke auf den Asphalt malten. Hoffentlich werden diese Kunstwerke in den nächsten Wochen und Monaten die Aufmerksamkeit der Autofahrer vor den Kindergärten und Schulen erhöhen. Die Initiative für die Straßenmal-

aktion setzte GR Andrea Widauer, die in Zusammenarbeit mit Gemeindebediensteten die Vorbereitungen getroffen hatte. Malermeister Alex Maier stellte die Farben gratis zur Verfügung und die Gemeinde stärkte die Kinder mit einer gesunden Jause. Jede Klasse erhielt von Bgm. Josef Hausberger als Dankeschön eine Buch für die Klassenbibliothek. Er machte die Kinder auch nochmals auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam und regte sie dazu an, der Umwelt zuliebe öfter zu Fuß zur Schule zu gehen. Aufgrund des großen Erfolgs wird es im nächsten Jahr sicherlich eine Wiederauflage geben.

Wurst- und Zeltenwatten

Die Schützenkompanie Eben Maurach möchte wieder alle Watterfreunde zum alljährlichen Wurst- und Zeltenwatten im Felderer Stadl und im Bierstüberl recht herzlich einladen.

Die Termine sind: Fr, 25.11., Sa, 26.11., So, 27.11.11 und Fr, 2.12., Sa, 3.12., So, 4.12.; Beginn ist jeweils um 18.00 Uhr. Auf eurer zahlrei-

ches Kommen freut sich die Schützenkompanie Eben-Maurach
Noch ein Hinweis:
Hast du auch Lust am Traditionellen und möchtest bei der Schützenkompanie Eben-Maurach ausrücken? Dann melde dich bei unserem Hauptmann Josef Huber 0676/3242974 oder Obmann Gottfried Prantl 05243/5360.

Lauf für die SOS Kinderdörfer



Am Lauf der Volksschule Eben für die SOS Kinderdörfer in Österreich haben 70 Kinder teilgenommen. Bei sehr sommerlichen Tempera-

turen sind unsere SchülerInnen insgesamt 321 km gelaufen, das sind im Schnitt 4,6 km pro Kind. Diese Strecke entspricht 14 Runden um unseren Achensee. Spitzenreiter ist Noah aus der 3. Klasse mit 11 gelaufenen Kilometern. Der vorläufig erlaufene Betrag ist EUR 2.135,- die den SOS Kinderdörfern in Österreich zugutekommen. Das Echo der teilnehmenden Kinder war durchwegs positiv, viele Kinder und auch Lehrpersonen waren von den Leistungen sichtlich überrascht.

Lärmbeschwerden - Bitte um Einhaltung von Ruhezeiten

In letzter Zeit haben sich bei der Gemeinde Eben Beschwerden der BürgerInnen über ungebührliche Lärmerregungen vermehrt. Vorwiegend geht es dabei um das Rasenmähen in der Mittagszeit und um das lärmende Arbeiten an Sonn- und Feiertagen. Seitens der Gemeinde Eben werden daher die BürgerInnen gebeten, während der Mittagszeit von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr keine lärmenden Haus-

und Gartenarbeiten zu verrichten. Dazu zählt insb. die Verwendung des Rasenmähers, der Motorsäge oder Kreissäge sowie das Hämmern und Schremmen. An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen sollten lärmeregende Haus- und Gartenarbeiten gänzlich unterlassen werden. Es wird um Einhaltung der genannten Ruhezeiten und um gegenseitige Rücksichtnahme ersucht.

Verschneite Gipfelmesse der Bergrettung Maurach



In weißer Winterlandschaft feierte die Bergrettung Maurach heuer ihre Gipfelmesse. Durch den Schlechtwettereinbruch war die Bergrettung gezwungen, die jährliche Gipfelmesse zum Marterl beim Beschneigungssee zu verlegen. Der kurze Marsch durch kniehohen Schnee wurde auch von Prof. Niewiadomski begeistert in

Angriff genommen. Die Bläsergruppe der Musikkapelle Eben spielte trotz der tiefen Temperaturen ihre Weisen. Mit einer tiefsinnigen Bergpredigt wurden die wenigen Bergsteiger belohnt, welche sich von den Minustemperaturen nicht abhalten ließen, die Gipfelmesse zu besuchen.

Standesfälle

Geburt

Pepe Rieck

Geburtstage

50 Jahre

Katharina Peregger
Boro Gojic
Mathias Moser

60 Jahre

Gertrude Entner
Lydia Foidl

70 Jahre

Johann Huber
Hermann Ampferer
Annemarie Schippeck

Hochzeiten

Lisa Huber und Josef Prantl

Notburga Prantl und Stefan Meixner

Silberne Hochzeit

Anni und Stefan Klingler

Wir gedenken unseres Verstorbenen

Dr. Hansjörg Duftner im 68. Lj.
Ignaz Wex im 70. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstages- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze tel. Verständigung im Gemeindeamt (5202-10).

2. Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen

Die Schützengilde Eben und die Gemeinde Eben am Achensee veranstalten am 11. und 12. November 2011 zusammen die 2. Dorfmeisterschaft (Mannschaftswettbewerb) im Luftgewehrschießen am Schießstand der Schützengilde Eben.

Teilnahmeberechtigt sind Familien, Vereine und auch Betriebe. Eine Mannschaft besteht aus 4 Teilnehmern.

Am Wettkampf dürfen keine Wettkampfschützen teilnehmen. Geschossen wird mit dem Luftgewehr auf 10 Meter stehend aufgelegt. Jeder Teilnehmer hat 5 Probeschüsse, 10 Wertungsschüsse und einen Tiefschuss (elektronische Schusserkennung)

Schießzeiten sind am Freitag, den 11.11.2011 von 18.00 – 22.00 Uhr und am Samstag, den 12.11.2011

von 13.00 – 17.00 Uhr. (Probesschießen am Samstag, den 5.11.2011 von 17.00 – 21.00 Uhr.) Gewertet wird: Mannschaftswertung, Dorfmeister und Dorfmeisterin.

Die Preisverteilung findet am Samstag, den 12.11.2011 um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Maurach statt. Im Anschluss findet das Faschingsausgraben mit dem Verein Lago Lago statt.

Anmeldungen im Gemeindeamt Eben am Achensee bei Thomas Gürtler Tel.: 05243/5202-10 Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 9. November 2011.

Die Schützengilde Eben und die Gemeinde Eben am Achensee freuen sich schon auf eine rege Teilnahme bei der zweiten Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen.



Fundbüro:

Abzuholen sind: Schildkappe von Billabong, beige kariert, Silber/Schwarzes Nokia Handy 6300, Sportbrille, silber Rudy Projekt
Auskünfte bei Herrn Thomas Gürtler, Gemeinde Eben am Achensee, Telefon 05243/5202*10.

Neubau des Vereinsgebäudes des FC Achensee



Altes Vereinsgebäude

Im Oktober begann man mit dem Abriss des alten Vereinsgebäudes des FC Achensee am Fußballplatz in der Buchau. Im Zuge dieser Arbeiten musste die Abwasserkanal und Hauptgasleitung verlegt werden. Das Erdgeschoss des neuen Vereinsgebäudes wird in Massiv- und das



Neues Vereinsgebäude FC Achensee

Obergeschoss in Holzbauweise errichtet. Im Erdgeschoss befinden sich 4 Umkleidekabinen mit Sanitärräumen, Schiedsrichterkabinen sowie Lagerräume und ein Garage. Im Obergeschoss wird eine Kantine mit Terrasse, Büroräume sowie Lagerräume errichtet.

Herzlichen Dank - neue Dressen für die U9 des FC Achensee

Der FC Achensee bedankt sich bei Andreas Unterberger – Firma WIDO Vertriebs GmbH & Co. KG (www.aluminiumbalkone.at) – für das Sponsoring der neuen Trainingsausrüstung (Trainingsanzug, Rucksack, Regenjacke und Heim-/Auswärtsspieldress) für die U9 des FC Achensee.

Am 6. Oktober konnte ein Teil der Mannschaft beim Spiel Österreich gegen Niederlande (U21) mit den Österreichern im Tivoli einlaufen. Ein tolles Erlebnis für die jungen Fußballer.



„Stolz“ zeigen sich die U9-Fußballer mit ihren neuen Dressen



Und zum zweiten Mal schlug der Storch in Steinberg zu!



Die Gemeinde Steinberg gratuliert Martina und Markus Rupprechter zur Tochter Lisa. Bgm. Helmut Margreiter überbrachte den stolzen Eltern die besten Glückwünsche.

Neue Heizung Gemeindehaus

Die alte Ölheizung im Gemeindehaus hat ausgedient. Im September ging die neue Pellets-Heizung in Betrieb. Die moderne Pellets-Heizanlage versorgt nun das Gemeindeamt, die Volksschule, den Kindergarten und den Jugendraum sowie eine Gemeindeförderung mit Wärme. Durch die neue Biomasseheizung erwartet



die Gemeinde eine deutliche Reduktion der Heizkosten.

Ehemalige Ortsbäuerinnen zu Besuch in Steinberg



Am 29. September 2011 besuchten 50 Ortsbäuerinnen in Ruhestand von Innsbruck-Land das schönste Ende der Welt – Steinberg. Begleitet wurden sie von der ehemaligen Landesbäuerin Maria Giner und deren Stellvertreterin Walburga Maier.

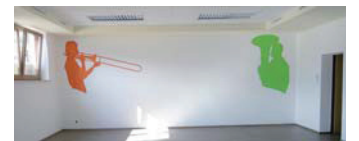
Zuerst besuchten sie die Kirche zum hl. Lambert, wo Messnerin und ehemalige Ortsbäuerin und

Gebietsbäuerin des Achantals, Annemarie Knapp, die Geschichte der Kirche erläuterte. Als Überraschung sangen Rosa Auer und Sabine Lindl das Ave Maria von Mozart.

Anschließend ging's in Waldhäusl zur Jause. Alle waren sehr begeistert – manche von ihnen waren noch nie in diesem schönen Fleck von Tirol.

Sanierung Musikprobelokal

Im Zuge der Installation der neuen Biomasseheizung im Gemeindehaus wurde auch das Musikprobelokal renoviert und erstrahlt nun mit einem neuen Fußboden und frisch gestrichenen Wänden im neuen Glanz. Die Gemeinde dankt ganz besonders Gerald Siebenhofer (Bassbläser



bei der BMK Steinberg) für die Durchführung der Malerarbeiten und für die tollen neuen Wandbilder.

Erntedankfest der Landjugend Steinberg



Scheckübergabe – v.l. Obamm-Stv. der LJ Andreas Moser, Obmann Stefan Huber, mit Scheck: Pater Thomas, PGR-Obmann Thomas Auer

Am Sonntag, den 2. Oktober 2011 wurde das Erntedankfest gefeiert. Die Landjugend zog mit der Erntekrone, der BMK Steinberg und Pfr. Pater Thomas in die Kirche ein. Der Kirchenchor sang einige Lieder bei der feierlichen Messe.

Um 11.00 Uhr spielte die BMK Steinberg, unter der Leitung von Matthias Lengauer, einen Früh-

schoppen in der Festhalle. Sehr viele Besucher genossen bei herrlichem Sonnenschein das Konzert. LJ Obmann Stefan Huber begrüßte die Ehrengäste, u.a. Pfr. Pater Thomas Naupp, Bgm. Helmut Margreiter mit Gattin und Jagdpächter Herrm und Frau Bühler, die jedes Jahr das Erntedankfest besuchen. Alle anwesenden Gäste hieß er herzlich willkommen. Heuer gab es statt der Mai-



Landjugendausschuss mit Erntekrone

baumversteigerung eine Tombola, worin auch der Maibaum, gespendet von Leonhard Hintner, zur Verlosung kam. Dieses Los gewann Thomas Auer, das er von einem holländischen Gast geschenkt bekam. Die große Anzahl der Lose brachte einen ansehnlichen Betrag zusammen, den die LJ Pfr. Pater Thomas Naupp und

PGR-Obmann Thomas Auer für die Restaurierung der Prozession-Marienstatue übergab. Anschließend spielte die „Wonder Brass“ aus Breitenbach zur Unterhaltung und zum Tanz auf. Ein herzliches Vergelt's Gott der Landjugend Steinberg für das bestens organisierte Erntedankfest.

Do, 03.11./01.12.	Sammlertreffen des Briefmarkensammlervereins Donau/Tauschstelle Achensee um 19.30 Uhr im Bierstüberl in Maurach
Do, 03./10./17./24.11.	Volkstanz mit Kaspar Schreder ab 20.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing Geringer Unkostenbeitrag. Infos und Tischreservierungen unter Tel. 05244/62220
Sa, 05.11.	Ausstellung u. Verkauf von Glückwunschkarten, Kerzen, Dekoartikel, Tischschmuck usw. von 9.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindesaal Wiesing. Es gibt Kaffee und Kuchen sowie ein Würfelspiel mit Sofortgewinn. Nähere Infos bei Marianne Pfurtsceller (Tel.: 0676/9244453)
Mo, 07.11.	Botaniker Stammtisch des Verein "Urkorn" ab 19.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing Infos und Tischreservierungen unter Tel. 05244/62220
Fr, 11.11.	Klassik-Konzert ab 20.30 Uhr im Annakircherl in Achenkirch Quintett Lignum Nobile - Musik für Holzbläser - Werke von Modest Mussorgsky und Franz Danzi. Eintritt: VVK EUR 6,00, AK EUR 8,00 (mit Gästekarte EUR 6,00). Infos und Kartenvorverkauf: Infobüro Achenkirch Tel. 05246/5321-0
11./12.11.	2. Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen am Schießstand der Schützengilde Eben , nähere Infos siehe Seite 10
Sa, 12.11.	Bunter Abend ab 20.00 Uhr im Alten Widum in Achenkirch Mitwirkende: „Achentaler Holzbläser“ mit Volksmusik und Ohrwürmern im Walzer, Swing- und Tangotakt, „Achensee Brass“ mit feiner Blechmusik von klassisch bis modern. Eintritt frei! Der Reinerlös dieser Veranstaltung ergeht zur Gänze an den Sozial- und Gesundheitssprengel Achenal. Allen Mitwirkenden verzichten auf jegliches Honorar. Für die Bewirtung sorgt der Verein Kultur im Dorf. Faschingsausgaben des Verein LAGO LAGO um 20.12 Uhr im Veranstaltungssaal des Gemeindezentrums Maurach Jour fixe des Kulturvereins K.I.D. für Mitglieder und Gäste um 20.15 Uhr im Saal des Alten Widums in Achenkirch "Transsylvania Nostalgie"- Multivisionsschau von und mit Dr. Alexander Oltenau. Eintritt: Freiwillige Spenden!
Mi, 16.11.	Elisabethwallfahrt in Eben Treffpunkt 14.30 Uhr beim Hotel Huber Hochland, um 15.00 Uhr Hl. Messe in der Notburgakirche in Eben. Anschließend gibt es Tee und Kuchen im alten Widum. Auf euer Kommen freut sich die Frauenrunde Eben.
Fr, 18.11.	Die Bergrettung Achenkirch präsentiert die Multivisionsshow „Kilimanjaro – Hakuna Matata“ um 19.30 im Alten Widum in Achenkirch, nähere Infos siehe Seite 5 8. Kulturtrichter Tischfußballturnier mit anschließender Cordoba Gedächtnisparty ab 19.30 Uhr im Gasthof Waldruh in Wiesing. Es gilt das Kulturtrichter Regelwerk. 2er Mannschaften ab 16 Jahre, Nennschluss bis 16.11.2011. Nenngeld EUR 12,- /Team. Anmeldung unter Tel. 0664/1900244 ab 18.00 Uhr Sänger- und Musikantenstammtisch ab 20.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing Infos und Tischreservierungen unter Tel. 05244/62220
Sa, 19.11.	Cäcilienmesse der Bundesmusikkapelle Eben um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Notburga in Eben Cäcilienfeier und Jahresabschlusskonzert der Bundesmusikkapelle Wiesing ab 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Wiesing
So, 20.11.	Cäcilienmesse der Bundesmusikkapelle Achenkirch um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Achenkirch
25./26./27.11./2./3./4.12.	Wurst- und Zeltenwatten der Schützenkompanie Eben , nähere Infos siehe Seite 9
Sa, 26.11.	Pertisauer Advent mit Adventbasar ab 14.30 Uhr beim Gasthof Dorfwirt in Pertisau
26./27.11.	Krippenausstellung von 10.00 bis 18.00 Uhr im Medienraum der Volksschule Achenkirch, nähere Infos siehe Seite 5
26.11.2011 bis 6.1.2012	Tiroler Bergweihnacht im Sixenhof - das Adventerlebnis im Heimatmuseum Achenal in Achenkirch Öffnungszeiten 26.11. - 23.12.2011: Samstag, Sonntag und Feiertag (Mittwoch, 8. Dezember) von 13.00 bis 16.30 Uhr (letzte Vorführung); 24.12. - 6.1.2012: täglich von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr (letzte Vorführung). Weitere Infos unter Tel. 05246/6508.
Mo, 28.11.	Jahreshauptversammlung des Tourismusverbandes Achensee um 19.00 Uhr im Veranstaltungssaal des Gemeindezentrums Maurach, nähere Infos siehe Seite 3

Die Bäuerinnen von Eben, Maurach und Pertisau veranstalten im November folgende Kurse

Faszination Filz

Filzen gilt wohl als die älteste Textiltechnik der Menschheit. In diesem Kurs erlernen Sie die grundlegende Technik wie das Filzen von Kugeln, Platten und Schnüren.

Aus diesen individuellen Filzwerken entstehen dann weitere Dekorationen für jeden beliebigen Anlass.

Kursdauer: 4 Unterrichtseinheiten à 50 min.

Kursbeitrag: EUR 19,50 inkl. Kursunterlagen, plus Materialkosten

Beginn: Do 17.11.2011, 19.00 Uhr

Referentin: Michaela Oberlechner

Entspannt mit allen Sinnen

Stress im Alltag bringt viele Menschen oft an die Grenzen der körperlichen und seelischen Belastbarkeit. In diesem 'Selbstpflege-Kurs' lernen Sie einfache Entspannungstechniken für sich selbst und die Familie kennen. Eine Handmassage mit ätherischen Ölen fördert die Körperwahrnehmung, harmonische Klänge der Klangschalen lockern sanft die Muskeln und sind Balsam für die Seele.

Kursdauer: 3 Unterrichtseinheiten; Kursbeitrag: EUR 12,50

Beginn: Mi 30.11.2011, 19.30 Uhr; Ende: 30.11.2011, 22:00 Uhr

Referentin: Brigitte Staffner

Ort der beiden Kurse: Maurach, Volksschule

Anmeldung: Ortsbäuerin Silvia Prantl, Tel. 0676/7237433

IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber: TVB Achensee mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing • **Kontaktadresse:** redaktion@achensee.info, Rathaus 387, 6215 Achensee, Tel. +43/(0)5246/5300-0 • **Herstellung:** Agentur Taurus, Kufstein